

**Press release****Fachhochschule Gelsenkirchen**  
**Dr. Barbara Laaser (Pressestelle)**

10/30/2000

<http://idw-online.de/en/news26234>Miscellaneous scientific news/publications, Scientific conferences  
Electrical engineering, Energy  
regional**Messe "megaWatt" bietet Informationen für jedermann und regionales Fachforum über Zukunftsenergien**

Die Regionalmesse "megaWatt" am 24. und 25. November in der Fachhochschule Gelsenkirchen informiert rund ums Thema Zukunftsenergien. Viele Unternehmen, Forschungseinrichtungen und Vereine zeigen, was die Emscher-Lippe-Region dazu zu bieten hat. Während der Samstag ein buntes Familienprogramm präsentiert rund ums Thema Energie und wie man mehr von ihr hat, richtet sich das Freitagsprogramm eher an Fachinteressenten. Knapp zwanzig Referenten aus Wissenschaft, Forschung und Anwendung stellen dann neue und jung gebliebene Ideen für einen zukunftsorientierten Energiemix vor. Zu den neuen Ideen etwa zählt der erste Linienbus, der von einer Brennstoffzelle angetrieben wird und den Klemens Höbing von der Marler Industrietechnik Höbing & Reil vorstellt. Jürgen Kanitz aus Herten und Sven-Olav Zillmann aus Gelsenkirchen er-läutern, wie man aus Abfall Brenngas gewinnt, und Prof. Dr. Dieter Kohake von der Fachhochschule Gelsenkirchen erklärt, wie man demnächst mehr Strom aus Sonnenlicht gewinnen kann. Zum zukunftsorientierten Energiemix gehört aber auch, sich darum zu kümmern, die bewährten fossilen Energieträger auf noch kleinerer Sparflamme zu kochen. Wie geschicktes Energiemanagement in der Gebäudetechnik hilft, den Geldbeutel und die Umwelt zu schonen, erläutert Prof. Dr. Rainer Braun, ebenfalls von der Fachhochschule Gelsenkirchen. Schon lange bekannt, aber immer noch aktuell: Die Wärmepumpe. Was es bei ihr Neues gibt, berichtet Rolf Sdrojweski von Ecodyr/Gelsenkirchen.

Der Herkunftsmix der Referenten zeigt, dass auf der Messe "megaWatt" die Region Emscher-Lippe gemeinsam antritt, um ein Bündnis für das Zukunftsfeld Energie zu schmieden. Prof. Dr. Peter Schulte, zugleich Rektor der Fachhochschule Gelsenkirchen und Aufsichtsratsvorsitzender der Emscher-Lippe-Agentur, sieht das programmatisch: "Wenn das Ruhrgebiet im allgemeinen und die Emscher-Lippe-Region im besonderen auf dem Energiesektor erfolgreich sein will, dann müssen wir erreichen, dass neue und aktuelle Ideen in Unternehmen der Region verwirklicht werden. Auf diese Weise erhöhen wir die Wettbewerbskraft der Region und schaffen neue Arbeitsplätze."

Die Messe sowie auch die Fachforen stehen allen Besuchern kostenfrei und ohne Anmeldung offen. Programme gibt es beim Technologietransfer der Fachhochschule Gelsenkirchen, 45877 Gelsenkirchen oder unter [www.mega-watt.de](http://www.mega-watt.de). Die Messe wird gemeinschaftlich veranstaltet von der Fachhochschule Gelsenkirchen und der Emscher-Lippe-Agentur.

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

· Michael Thull, Emscher Lippe Agentur

Fon: 02366 / 1098-11, Fax: 02366 / 1098-24, E-Mail: [michael.thull@ela-online.de](mailto:michael.thull@ela-online.de)

· Dr. Elisabeth Birckenstaedt, Technologietransfer der Fachhochschule Gelsenkirchen

Fon: 0209 / 9596-463, Fax: 0209 / 9596-563, E-Mail: [ebirck@fh-gelsenkirchen.de](mailto:ebirck@fh-gelsenkirchen.de)URL for press release: <http://www.mega-watt.de>